

Weihnachtsgedanken 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern unserer Schule,

was wird das für ein Weihnachtsfest?

Schon der Sankt Martin deutete es an:

Es wird alles kleiner, es wird alles nur mit strengen Regeln möglich.

Und das Weihnachtsfest?

Die Vorbereitungen und der Advent ohne Weihnachtsmarkt,
die Lieder verstummen im öffentlichen Raum.

Die Glocken läuten, die Gottesdienste vielleicht digital,
die Wünsche auf Abstand, die Besuche untereinander selten.

Was kann bleiben?

Die Vorfreude auf das Fest, der Lichterglanz,
der Plätzchenduft in der eigenen Küche,
basteln und Karten schreiben, Päckchen schicken.

Was können wir gewinnen?

War nicht oft die Klage zu hören, es sei alles zu hektisch?

Das muss in diesem Jahr nicht sein.

Wir können uns im wahrsten Sinne wieder auf uns besinnen.

Und es gibt sie noch, die interessanten Spiele am Esstisch,
die heimlichen Bastelaufgaben, das aufregende Plätzchenbacken,
die ausgiebigen Gespräche und das Erzählen.

Wir können Mut haben, es anders zu gestalten.

Wir können Freude haben, mit den neuen Regeln ein tolles, friedliches und besinnliches Fest
vorzubereiten und zu feiern.

Wir wünschen euch, liebe Kinder und Ihnen, liebe Eltern,
nach den zahlreichen Herausforderungen in diesem Jahr vor allem Gesundheit
und den Mut das kommende Fest so zu erfahren,
dass es zu einer wertvollen Erinnerung wird.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit, gesegnete Weihnachten und
ein hoffnungsvolles Neues Jahr 2021 wünschen

die Schulleitung
M. Salewski und H. Schmitz
mit allen Kolleginnen und Kollegen der Viktor-Schule